



# Geschäftsbericht 2023

## Polygon-Schule GmbH, Brunngasse 36, 3011 Bern



### Aus dem Inhalt

- ★ Einleitung der Geschäftsführung
- ★ Schulleitung
- ★ Heilpädagogische Leitung
- ★ Time-in auf dem Bauernhof
- ★ Erlebnispädagogik in der Polygon-Schule
- ★ Schulsozialarbeit
- ★ Jahresrechnung 2023
- ★ Bereich erbrachte Leistungen

Im Zentrum unseres Wirkens steht der junge Mensch - mit ihm sein Potenzial zu entdecken und zu entwickeln, ist unser grösstes Anliegen.



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Eltern, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



Mit Freude und Stolz präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht 2023 der Polygon-Schule. Ein Jahr, das von Wandel und Wachstum geprägt war, liegt hinter uns. Wir haben gemeinsam Herausforderungen gemeistert und neue Wege beschritten, um unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Förderung zu bieten.

Ein besonderer Fokus lag in diesem Jahr auf der Vorbereitung des Übergangs von Ann Maillart, die nach vielen Jahren der hingebungsvollen operativen Führung den Staffelstab in die Hände unseres kompetenten und neu strukturieren Leitungsteams legte. Gemeinsam mit Gina Maillart, ihrer Tochter, die seit Januar 2023 in der Co-Geschäftsführung mitwirkt, konzentriert sie sich fortan auf die strategische Führung unserer Einrichtung. Dieser Schritt erforderte eine sorgfältige Planung und eine enge Zusammenarbeit, um Kontinuität und Stabilität für unsere Schule zu gewährleisten.

Zugleich standen wir vor der anspruchsvollen Aufgabe, im Sommer 2023 innerhalb

kürzester Zeit eine Tagesschule zu etablieren – ein Vorhaben, das nur dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert werden konnte. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind das Fundament unseres Erfolgs.

Seit Herbst 2023 dürfen wir unser Angebot ausserdem um eine facettenreiche Erweiterung vervollkommen: die Bauernhofschule. Mit einer Klasse, die bereits jetzt eine hohe Nachfrage verzeichnet, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen einzigartigen Lernort, an dem sie in direktem Kontakt mit der Natur und dem Leben auf dem Bauernhof stehen. Dieses innovative Bildungsangebot spiegelt unseren Anspruch wider, individuelle Lernwege zu ermöglichen und die Entwicklung jedes Einzelnen ganzheitlich zu unterstützen. Im vorliegenden Bericht finden Sie detaillierte Einblicke in unsere Arbeit und die Geschichten hinter unseren Projekten. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und danken jedem Einzelnen in unserem Team für seinen Beitrag unsere Schule zu einem Ort machen zu können, an dem jedes Kind die bestmögliche Förderung und Unterstützung erhält.

Und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, Tag für Tag einen Unterschied im Leben junger Menschen zu machen.

Mit herzlichen Grüssen

Ann Maillart & Gina Maillart

Geschäftsführung & Co-Geschäftsführung

## **Stefan Spychiger** **Schulleitung**



Guten Tag, mein Name ist Stefan Spychiger. Seit dem 1. Februar 2023 bin ich Teil der Polygon-Schule in Bern. Im letzten Jahr durfte ich diese besondere Volksschule als Lehrperson der Klasse «Jupiter» kennen und schätzen lernen.

An der Polygon-Schule habe ich ein spannendes, interessiertes und motiviertes Team von Lehrpersonen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen angetroffen, das täglich mit viel Herzblut und Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler im Einsatz ist. Umso mehr freut es mich, dass ich seit dem 1. Februar 2024 als Teil des Leitungsteams die Schulleitung der Polygon-Schule übernehmen durfte. Für diese Chance möchte ich mich bei der Geschäftsführung, Ann und Gina Maillart, ganz herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass ich meine Erfahrungen als Lehrperson und Schulleiter sinnvoll und gewinnbringend einbringen kann und freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit dem Team, Eltern, Schülerinnen und Schüler.

## **Michelle Spychiger** **Heilpädagogische Leitung**



Im Bereich der personellen Leitung ist meine Hauptaufgabe, das aktuelle HPF-Team zu begleiten, zu unterstützen und in fachspezifischen Fragen zu beraten.

Gerne würde ich zeitnah mit dem HPF-Team zusammen unseren Aufgabenbereich schärfen und schauen, dass wir die uns zur Verfügung stehenden Lektionen so einsetzen können, dass unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen und die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen maximal davon profitieren können. Im Bereich der pädagogischen Leitung übernehme ich verschiedene Aufgaben. Gemeinsam mit der Geschäftsführung sorgen wir dafür, dass wir die Richtlinien und Vorgaben gemäss den Vorgaben der BKD im Bereich der besonderen Massnahmen einhalten können.

In meiner neuen Rolle als heilpädagogische Leitung habe ich zusätzlich die Möglichkeit, mit den Lehrpersonen gemeinsam guten Unterricht weiterzuentwickeln, alternative Unterrichtsformen oder Herangehensweisen an bestimmte Lerninhalte aufzuzeigen, Projekte zu planen und durchzuführen und neue oder andere Unterrichtsmaterialien einzuführen oder vorzustellen.

## Time-in auf dem Bauernhof Bericht von Nina Kunz – Lehrperson



Seit Februar 2024 verfügt die Polygon-Schule über einen neuen ausser-schulischen Lernort. Während einer begrenzten Zeitdauer, können Schüler:innen der Polygon-Schule ein Time-in auf einem Bauernhof im Emmental besuchen.

Der Bauernhof umfasst rund 30 Milchkühe, Kälber, drei Ponys, Hühner, zwei Katzen und einen Berner Sennen Hund. Dazu gehören 20 Hektar Land.



Der Landwirtschaftsbetrieb wird von Familie Kunz bewirtschaftet. Roland und Nina Kunz haben zusammen mit ihren Kindern (Andri 13J, Lea 11J) den Betrieb von Rolands Eltern im Jahr 2019 übernommen. Nina Kunz unterrichtete die letzten 15 Jahre als Primarlehrerin und hat

langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Tieren. Gemeinsam mit ihrem Klassenteam führt sie die neu eingeführte Time-in Klasse.



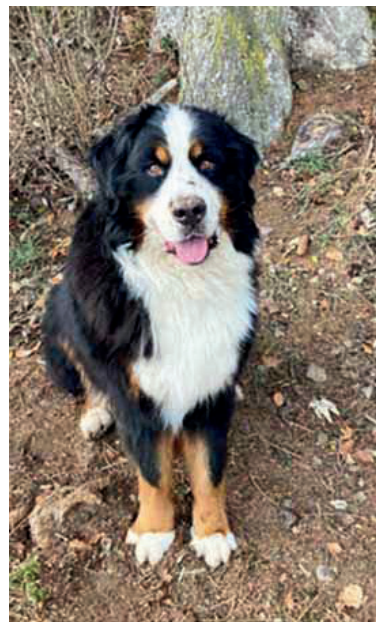
Wir bieten den Schüler:innen einen sicheren, verlässlichen und familiären Lernort. Im Einklang mit der Natur, den Hoftieren und den Arbeiten auf dem Hof, erleben sie Selbstwirksamkeit und ganzheitliches Lernen. Sie lernen Verantwortung für sich und ihr Umfeld zu übernehmen und können dabei ihr Selbstbewusstsein stärken. Ziel des Time-ins ist die Reintegration in die Stammklasse oder der Wechsel in eine andere Klasse innerhalb der Polygon-Schule.

Das Time-in auf dem Bauernhof findet an vier Vormittagen, Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:45 bis 11:45 Uhr statt und bietet Platz für 4 Schüler:innen.

Wir legen viel Wert auf die Beziehung mit den Schüler:innen. Denn eine gute, vertrauensvolle Beziehung ist die wichtigste Grundlage für erfolgreiches Lernen und für ein freudiges Miteinander.



Im Time-in ist der Schulalltag von klaren Strukturen und vielen Ritualen geprägt. Im Wohnzimmer arbeiten die Schüler:innen an ihren individuellen schulischen Lernzielen, welche vorgängig mit den jeweiligen Bezugspersonen abgesprochen werden. Ebenfalls viel Platz hat es zum Spielen und zum Verweilen. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Schüler:innen und den Tieren wird ein soziales Miteinander vermittelt. Der Bauernhof lädt ein zum Entdecken, Spielen, Forschen, Staunen, Füttern, Ausmisten, Pflanzen, Buddeln, Klettern und Rennen.



Der Liebling aller Schüler:innen ist der fünfjährige Hofhund Juno. Mit seiner liebevollen, gelassenen und witzigen Art, wird er von allen Kindern schnell ins Herz geschlossen. Er hilft den Kindern beim Entspannen, beim Lernen und beim Trösten. Zudem bewegen wir uns mit Juno viel an der frischen Luft und üben dabei Tricks und spielen Verstecken.



Der gezielte Einsatz der Hoftiere nimmt einen grossen Teil des Time-ins auf dem Bauernhof ein und geschieht immer unter Aufsicht und Begleitung der anwesenden Lehrpersonen. Tiere schaffen es fast immer, das Interesse von Kindern zu wecken. Ein Tier verurteilt nicht und handelt völlig wertfrei.



In der Zusammenarbeit mit den Tieren werden soziale Kompetenzen gefördert. Die Kinder lernen in der täglichen Fürsorge und Pflege, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen. Die Schüler:innen lernen, dass Tiere ihren eigenen Willen haben und das



gewisse Regeln im Umgang mit den Tieren eingehalten werden müssen. Tiere sind Impulsgeber für viele Lernprozesse. Sie regen die Sinne an, rufen Emotionen wach und begünstigen die Entwicklung von Achtsamkeit, Mitgefühl, Respekt und Aufmerksamkeit. Die Kinder können ein gutes Gespür dafür entwickeln, die Körpersprache eines Tieres zu deuten. Dies ist ebenfalls eine wichtige Fähigkeit für den Umgang mit



Menschen. Die Schüler:innen erkennen in der Reaktion der Tiere ganz genau, wie ihr eigenes Verhalten wirkt.

Der Lernort Bauernhof ist eine Lebensschule. Es ist ein Ort ursprünglichen Lebens. Landwirt:innen erzeugen unsere Lebensmittel in enger Zusammenarbeit mit den Hoftieren und der Natur.

Die Schüler:innen können beim Hofgeschehen aktiv mithelfen und mit allen Sinnen Landwirtschaft erleben. Dabei können viele Schlüsselkompetenzen trainiert werden.





Im Zentrum unseres Wirkens steht der junge Mensch - mit ihm sein Potenzial zu entdecken und zu entwickeln, ist unser grösstes Anliegen.



## Erlebnispädagogik in der Polygon-Schule

### Bericht von Gloria Arribas – Erlebnispädagogin



Ich habe für mich die grosse Freude, die Erlebnispädagogik mit allen Klassen und Teams der gesamten Polygon-Schule durchführen zu können.

Jeder EP-Tag gestaltet sich anders und es ist wunderschön zu sehen, wie am Ende eines Tages sowohl die Schüler und Schülerinnen als auch die Teams mit einem Lachen im Gesicht aus dem Wald spazieren.



Dies ist für mich immer wieder ein besonderer Moment. Zuzusehen und mitzuerleben wie eine Klasse, die ansonsten einen schwierigen gemeinsamen Schulalltag hat,

gemeinsam Übungen geschafft haben die zu Beginn als Unmöglich erschienen. Prozesse werden in Gang gesetzt die zu begleiten sind.

Die Erlebnispädagogik ist Bestandteil der Polygon-Schule. Ich bin sowohl mit den Schulklassen als auch mit den Teams, bestehend aus Sozialpädagogen:innen, Lehrer:innen und SpiAs, im Wald unterwegs.

Die Klassen und die Teams haben die Möglichkeit sich ausserhalb der Schule zu treffen und sich gegenseitig von einer anderen Seite kennenzulernen und gemeinsam Erfahrungen und Erlebnisse zu teilen.

#### *Was ist Erlebnispädagogik?*

Die Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Lernmethode. Die Lernprozesse werden durch Erlebnisse, welche in der Gruppe gemacht und anschliessend zusammen reflektiert werden, in Gang gesetzt. Durch die Erlebnisse lernen sich die Teilnehmer:innen besser kennen und können gleichzeitig ihre sozialen Kompetenzen fördern. Die Erlebnispädagogik lädt ebenfalls dazu ein, aus der eigenen Komfortzone herauszukommen und in der sogenannten Lern-Zone, Neues zu erleben.

#### *Ziele der Erlebnispädagogik in der Polygon-Schule*

In der Erlebnispädagogik geht es vorrangig um konkrete und gemeinsame Erfahrungen in einer Gruppe. Dadurch werden folgende Lernprozesse in Gang gesetzt:

- ★ Fähigkeiten erkennen und Selbstvertrauen entwickeln
- ★ Teamgeist entwickeln
- ★ Stärkung und Förderung des Klassenzusammenhalts
- ★ Eigene Grenzen kennenlernen
- ★ Kommunikation und Kooperation untereinander fördern

Hier ein konkretes Beispiel einer Kooperationsübung in der Erlebnispädagogik.

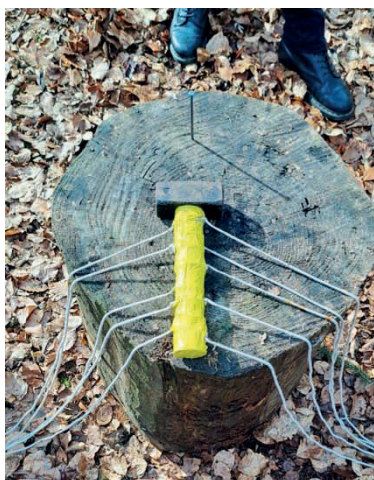


### **Der Bullring** **Ziel:**

Aufgabe ist es, diesen Ball (oder Ei) nur mit Hilfe des Bullrings gemeinsam auf ein bestimmtes Ziel abzulegen. Mit anderen Hilfsmitteln wie

Augenbinden oder die Wahl des Zielortes, kann man die Schwierigkeit der Übung bestimmen.

Diese Übung fördert die Kommunikation, Kooperation und die Konzentration innerhalb eines Teams oder einer Klasse:



### **Konkrete Beispiele für den Anwendungsbereich der Erlebnispädagogik in der Polygon-Schule**

- ★ Gemeinsame Ziele als Klasse finden
- ★ Ressourcen aufzeigen anhand konkreter Situationen in Erlebnispädagogischen Settings (wird meistens durch die Schüler und Schülerinnen selbst erkannt)
- ★ Verschiedene Gruppen innerhalb der Klasse, die sich voneinander abgrenzen, zu einem Ganzen zusammenbringen
- ★ Klassenzusammenhalt bei einem Neustart fördern
- ★ Neuzugang in der Klasse integrieren
- ★ Lernschwachen Schüler/innen bewusst eine Chance geben, in Erlebnispädagogischen Settings für die Gruppe zu arbeiten
- ★ Bei Gruppenstreitigkeiten innerhalb einer Klasse
- ★ Einzelne Teams stärken
- ★ Bringt Entlastung bei den Lehrpersonen in schwierigen Schulsituationen

## Schulsozialarbeit in der Polygon-Schule

### Bericht von Andrea Batkovic – Schulsozialarbeiterin



Von meinem Büro im Dachgeschoss der Brunnengasse 36 ist die Aussicht fantastisch!

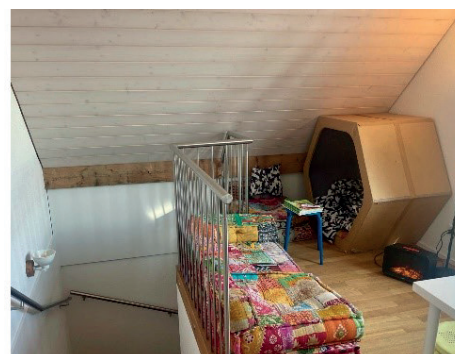
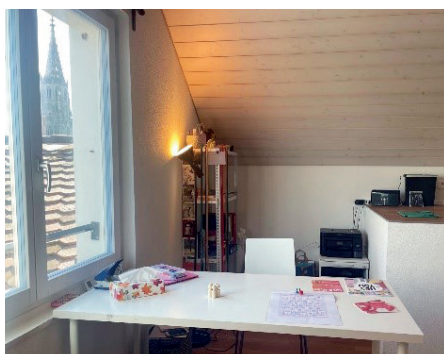
Wenn man am Tisch sitzt, kann man den Münsterturm sehen. Schaut man

gegen Osten, sieht man ein Dach mit Taube (manchmal auch ohne Taube). Hier wird viel geredet, gelacht und geweint. Die Schüler:innen kommen meist während der Schulzeit. Wir reden über die Dinge, die sie beschäftigen und belasten. Wir suchen nach den Stärken in ihnen und in ihrem Umfeld. Danach können die Schüler:innen meist

Mobbing, Sexualität, Gewalt und weiteren Themen, welche für die Schüler:innen von Bedeutung sind.

Zusätzlich zu den Gesprächen in der Schule begleite ich Schüler:innen zu Terminen, manchmal mit den Eltern, manchmal ohne. Zu zweit fällt der Gang zur Therapie, zum Arzt oder zu einer Behörde meist leichter als allein. Auch das Organisieren von Runden Tischen mit Erziehungsberechtigten, Beiständ:innen oder weiteren Fachstellen gehört zu meinen Aufgaben. Bei solchen Gesprächen ist es wichtig, den Blick gemeinsam auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Schüler:innen zu richten. In meinem Fokus steht immer das Wohl des Kindes!

Seit fast 20 Jahren arbeite ich als Schulsozialarbeiterin, davon knapp drei an der Polygon-Schule. Ich liebe meinen Job! Für



leichter wieder am Unterricht teilnehmen. Wichtig ist, dass wir gut absprechen, was ich wem warum weitererzähle oder eben für mich behalte. Die Schüler:innen sollen sich bei mir wohl und sicher fühlen. Die Lehrpersonen und Sozialpädagog:innen können die Schüler:innen zu mir schicken, wenn sie sich Sorgen machen, oder um einen Streit zu schlichten. Die jüngeren Kinder unserer Schule besuche ich in der Matte.

Neben den Gesprächen arbeite ich mit Gruppen an Themen wie Klassenklima,

mich gibt es nichts sinnstiftenderes, als Kinder und Jugendliche zu begleiten und sie und ihre Bezugspersonen zu entlasten.

Ich bin stolz darauf, wie unsere Schüler:innen mit schwierigen Situationen oftmals einen positiven Umgang finden.

Junge Menschen zu stärken ist einer der wichtigsten Aufgaben einer verantwortungsbewussten Gesellschaft. Die Kinder sind unsere Hoffnung und unsere Zukunft!



# SCHULSOZIALARBEIT

## FRAGEN?

Du möchtest etwas Vertrauliches besprechen?

Belastet dich etwas?

## SORGEN?

Du hast Stress in der Schule?

Du hast Fragen zu einem Angebot für Kinder und Jugendliche?

## STRESS?

Du weißt nicht wie weiter nach der Schule?

Du hast Streit mit der Freundin, dem Freund oder mit den Eltern?

Sonst was?

Ich höre zu. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen. Ich unterstütze dich. Die Gespräche sind vertraulich.

Wenn du ein Gespräch wünschst, kannst du deine Lehrer\*in oder Sozialpädagog\*in fragen. Du kannst mich auch anrufen, mir eine whatsapp, sms oder e-mail schreiben.



**Montag, Dienstag und Donnerstag  
an der Polygon-Schule**

Andrea Batkovic

078 406 28 21

[a.batkovic@polygon-schule.ch](mailto:a.batkovic@polygon-schule.ch)



## JAHRESRECHNUNG 2023

| <b>Bilanz</b>                                    | <b>31.12.2023</b> | <b>31.12.2022</b>   |
|--------------------------------------------------|-------------------|---------------------|
|                                                  | CHF               | CHF                 |
| <b>Aktiven</b>                                   | <b>813'479.43</b> | <b>1'429'980.81</b> |
| Flüssige Mittel                                  | 537'561.98        | 693'594.02          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 26'486.50         | 19'079.50           |
| Übrige Forderungen                               | 562.70            | 10'447.30           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten   | 24'246.25         | 30'996.75           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen Betriebsbeiträge    | 0.00              | 532'984.89          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>588'857.43</b> | <b>1'287'102.46</b> |
| Finanzanlagen                                    | 73'330.20         | 73'175.35           |
| Mobile Sachanlagen                               | 151'291.80        | 69'703.00           |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>224'622.00</b> | <b>142'878.35</b>   |
| <b>Passiven</b>                                  | <b>813'479.43</b> | <b>1'429'980.81</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 59'555.85         | 30'069.70           |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | 36'000.00         | 36'000.00           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 0.00              | 61'406.95           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten  | 12'000.00         | 21'320.41           |
| Passive Abgrenzung Betriebsbeiträge              | 183'341.17        | 855'487.60          |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten             | 36'000.00         | 72'000.00           |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>326'897.02</b> | <b>1'076'284.66</b> |
| <b>Fondskapital</b>                              | <b>436'020.15</b> | <b>303'593.81</b>   |
| <b>Organisationskapital</b>                      | <b>50'562.26</b>  | <b>50'102.34</b>    |

### Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision:

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Bern-Liebefeld, 15.03.2024

Engel Copera AG

Manuel Mauerhofer, zugelassener Revisionsexperte

Patrick Rebsamen, zugelassener Revisionsexperte

## JAHRESRECHNUNG

2023

| <b>Erfolgsrechnung</b>                                       | <b>1.1.-31.12.2023</b> | <b>1.1.-31.12.2022</b> |
|--------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
|                                                              | CHF                    | CHF                    |
| Beiträge der öffentlichen Hand                               | 3'573'691.25           | 3'112'910.54           |
| Erträge aus Leistungsabgeltungen                             | 111'921.60             | 182'976.75             |
| Erträge aus anderen Leistungen                               | 374'998.80             | 209'451.75             |
| Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte                | 9'885.90               | 21'885.15              |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                  | <b>4'070'497.55</b>    | <b>3'527'224.19</b>    |
| <b>Personalaufwand</b>                                       | <b>2'831'247.60</b>    | <b>2'411'521.35</b>    |
| Medizinischer Bedarf                                         | 1'081.15               | 966.80                 |
| Lebensmittel und Getränke                                    | 91'215.65              | 89'342.00              |
| Haushalt                                                     | 27'749.25              | 21'343.60              |
| Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanl        | 14'030.21              | 36'122.70              |
| Aufwand für Anlagennutzung                                   | 310'863.60             | 229'547.15             |
| Energie und Wasser                                           | 19'706.35              | 1'993.40               |
| Schulung, Ausbildung und Freizeit                            | 30'748.79              | 13'261.86              |
| Büro und Verwaltung                                          | 149'078.09             | 149'955.46             |
| Übriger Sachaufwand                                          | 389'610.70             | 221'673.20             |
| <b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>                   | <b>1'034'083.79</b>    | <b>764'206.17</b>      |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen                        | 69'331.80              | 39'803.25              |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                                 | <b>3'934'663.19</b>    | <b>3'215'530.77</b>    |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>                                | <b>135'834.36</b>      | <b>311'693.42</b>      |
| Finanzertrag                                                 | 905.40                 | 2.25                   |
| Finanzaufwand                                                | -2'850.05              | -6608.48               |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                                 | <b>133'889.71</b>      | <b>305'087.19</b>      |
| Betriebsfremder und periodenfremder Erfolg                   | -1'003.45              | -8'055.95              |
| <b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>      | <b>132'886.26</b>      | <b>297'031.24</b>      |
| Zuweisung/Entnahme Fondskapital                              | -132'426.34            | -293'793.85            |
| <b>Jahresergebnis vor Zuweisungen ans Organisationskapit</b> | <b>459.92</b>          | <b>3'237.39</b>        |
| Zuweisung/Entnahme Organisationskapital                      | -459.92                | -3'237.39              |
| <b>Jahresergebnis nach Zuweisungen ans Organisationskap</b>  | <b>0.00</b>            | <b>0.00</b>            |

## Bereich erbrachte Leistungen

### Jahresrechnung 2023

#### Bereich erbrachte Leistungen:

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Anzahl Klassen Zyklus 1     | 3         |
| Anzahl Klassen Zyklus 2     | 3         |
| Anzahl Klassen Zyklus 3     | 4         |
| <i>Total Anzahl Klassen</i> | <i>10</i> |

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| Anzahl SuS Zyklus 1 per 31.12.23 | 14        |
| Anzahl SuS Zyklus 2 per 31.12.23 | 16        |
| Anzahl SuS Zyklus 3 per 31.12.23 | 23        |
| <i>Total Anzahl SuS</i>          | <i>53</i> |

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Anzahl Mittagessen SuS (Sonderschule) | 6'944        |
| Anzahl Mittagessen SuS (Regelschule)  | 158          |
| <i>Total Sonder- und Regelschule</i>  | <i>7'102</i> |

|                      |    |
|----------------------|----|
| Anzahl Eintritte SuS | 16 |
| Anzahl Austritte SuS | 11 |

#### Bereich Personalstatistik

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Vollzeitstellen Ø Lehrpersonal | 11.29 |
| Vollzeitstellen Ø STV          | 0.35  |



## Impressum

Polygon-Schule GmbH, Brunngasse 36, 3011 Bern, [www.polygon-schule.ch](http://www.polygon-schule.ch)

Bildmaterial: Nicole Stadelmann, Nina Kunz, Gloria Arribas, Andrea Batkovic

Layout: Rosmarie Bernasconi





**Polygon-Schule**  
mit Freude zum Schulabschluss

Polygon-Schule GmbH, Brunngasse 36,  
3011 Bern  
[www.polygon-schule.ch](http://www.polygon-schule.ch)

